



Technologische und digitale Hilfsmittel

Theresa Meyer

Programm

- **Welfare Technology**
- **Was bringt die Zukunft?**
- **Hilfsmittel und Arbeitsschutz**

Welfare Technology



Digi-Tech

- Zusammenarbeit mit Lokalen Institutionen und Firmen
- Digi-Tech
 - Spezielle Workshops
 - Unterstützen die digitale Umstellung
 - Erhöhen die Nachfrage von Technologien
 - Helfen unsere Mitarbeiter mit neuen Technologien



Strategi in Aabenraa

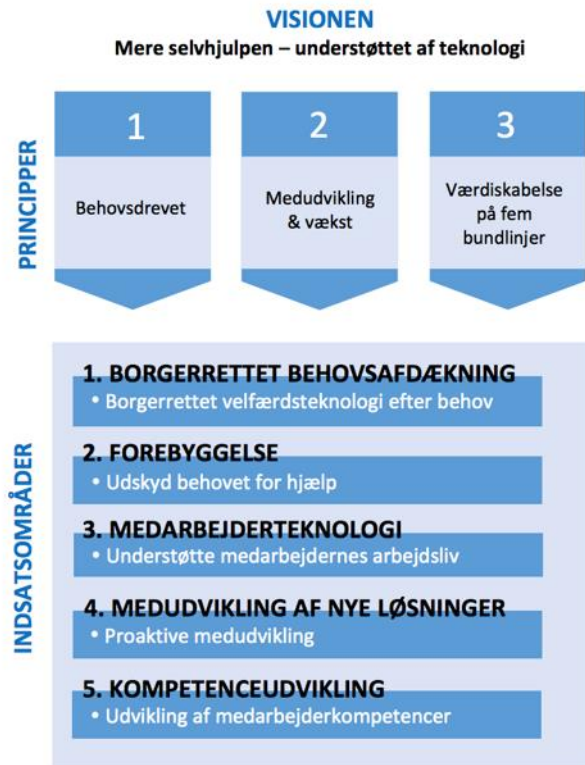
Vision: Selbständigkeit – von Technologie unterstützt

Prinzipien:

1. Bedarfsgesteuert
2. Gemeinsame Entwicklung und Wachstum
3. Wert in fünf Kategorien

Einsatzpunkte:

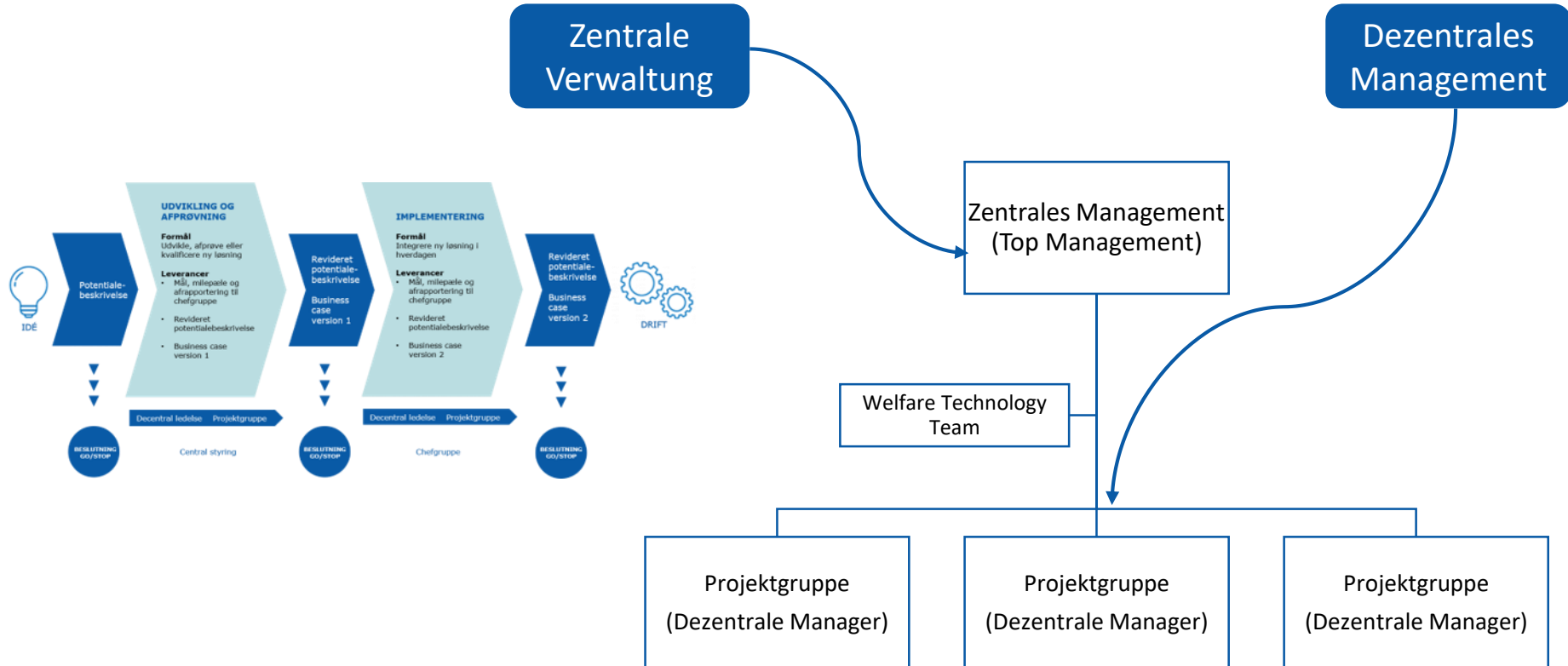
1. Bedarf der Bürger
2. Vorbeugung
3. Mitarbeitertechnologie
4. Gemeinsame Entwicklung
5. Kompetenzen



Wert in fünf Kategorien

 Bürger	 Mitarbeiter	 Nachhaltigkeit	 Ressourcen	 Wachstum
Selbständigkeit	Halten	Verwendung von nachhaltiger Technologie	Niedrigere Stückkosten	Arbeitsplätze
Bewältigung	Rekrutierung	Reparieren statt wegwerfen	Ausgaben vermeiden	Steuereinkommen
Gesundheit	Kompetenzen	Recycling	Arbeitsabläufe optimieren	Neue Unternehmen
Sicherheit	Arbeitsschutz und -umgebung			Netzwerk
Würde				Branding

Wie wird es zum Alltag?



Wie gelingt es uns?



Erst optional, dann obligatorisch

Digitale Reifung der Organisation

Technologie Frontpersonen

Professionalität steht an erster Stelle

Anpassung der Technik an die Bedürfnisse

Zusammenarbeit bei der Entwicklung



Verschiedene Zielgruppen

Ein Alltag in Eile

Inflexibilität der Technologien

Zu viele Apps/verschiedene Lösungen

Mangel an Kompetenzen

Technologiebereitschaft

In der Praxis

<https://www.youtube.com/watch?v=ZQU3ewcnbhY>

Was bringt die Zukunft?



Die Senioren der Zukunft



Die Senioren der Zukunft (in DK)



9 von 10

sind der Ansicht,
dass Welfare
Technology eine
gute Möglichkeit ist,
selbständig zu sein.



61%

stimmen zu, dass
es eine gute Idee
ist, dass der
öffentliche Sektor
Daten teilt.



70%

sind der Ansicht,
dass Kommunen
Data sammeln
sollten, um
Personen ausfindig
zu machen, die zu
verschiedenen
Risikogruppen
gehören.



57%

stimmen ganz oder
überwiegend zu, dass
die Kommune
zukünftig
Gesundheitsdaten für
die Planung und
Organisation von z.B.
Präventionsmaß-
nahmen verwenden
darf.

Welfare Technology in der Zukunft



Würde



Sicherheit



Selbstständigkeit



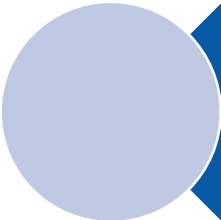
Bewältigung



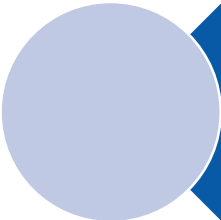
Bessere Arbeitsgänge



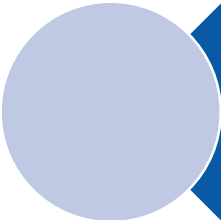
Bessere zustände für Mitarbeiter



Freigabe von
Mitarbeitern



Herausforderung bei
der Rekrutierung



Vorbeugung



Hilfsmittel & Arbeitsschutz



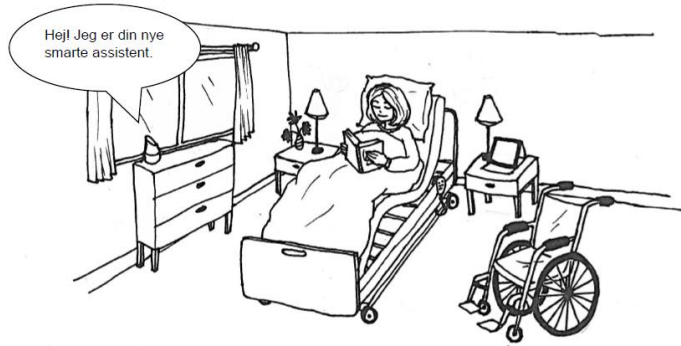
Hilfsmittel vs. Welfare Technology



- Hilfsmittel
 - Technologien die wir kennen
 - Können durch jetzige Gesetzgebung zugewiesen werden
 - Bürger können ablehnen, bekommen dann aber nicht die Hilfe von der Heimpflege
- Unterschiede zwischen persönliche Hilfsmittel und Hilfsmittel für den Arbeitsschutz



Hilfsmittel



- Dauerhafter Zustand, dessen Folgen den Alltag belasten
 - (bei vorübergehenden Zuständen ist die Region zuständig)
- Hilfsmittel werden wiederverwertet
- Das günstigste Hilfsmittel, welches sich am besten eignet



Arbeitsschutz



- Angestellte mit Fokus auf Arbeitsschutz
- Angestellte mit Spezialausbildung: wie schonen Mitarbeiter sich selbst physisch bei der Arbeit und welche Hilfsmittel müssen wann angewendet werden
- Neue Angestellte müssen einen Kurs belegen um zu lernen, wie sie ihren Körper schonen
- Strenge Regeln für den Arbeitsplatz. Zum Beispiel:
 - Bürger dürfen bis zu 20 Minuten vor einem Besuch nicht rauchen
 - Platzanforderungen

Theresa J. Meyer
tbjep@aabenraa.dk
0045 2176 0729

www.livingtechaabenraa.dk